

Vorurteile reflektieren

Didaktische Hinweise

Material	A3-Bögen, Stifte, Schere, Kleber
Ziel	Schülerinnen und Schüler setzen sich damit auseinander, wie sie andere wahrnehmen, und reflektieren eigene Vorurteile gegenüber anderen Personen.
Sozialform	Einzelarbeit, Gruppenarbeit
Durchführung	1. Im Vorfeld erhalten die Schülerinnen und Schüler den Auftrag, Bilder und Fotos von „vielfältigen“ Menschen unterschiedlicher Herkunft und in unterschiedlichen Lebenssituationen aus Zeitschriften, Zeitungen, Internet etc. zu sammeln bzw. auszudrucken. Auch die Lehrperson kann Bilder beisteuern. 2. In einer ersten Phase werden alle Bilder gesichtet und gemeinsam ca. 10 bis 15 Bilder ausgewählt. 3. Jedes dieser Bilder wird einzeln auf einen A3-Bogen geklebt. 4. Die fertigen A3-Bögen werden im Klassenraum gut erreichbar und übersichtlich verteilt aufgehängt. 5. Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich nun frei im Raum und betrachten die verschiedenen Fotos und Bilder. Sie schreiben auf die einzelnen Plakate, was sie mit dem Bild assoziieren bzw. was sie über die abgebildete Person/die abgebildeten Personen denken. Es handelt sich dabei um einen stillen Dialog, die Lernenden sprechen nicht miteinander. Sie sind jedoch eingeladen, auf die Anmerkungen der anderen schriftlich zu reagieren. 6. Zum Schluss werden alle Anmerkungen vorgelesen und gemeinsam im Plenum diskutiert. Folgende Fragen können in der Reflexion behandelt werden: • Gibt es überraschende Kommentare? • Warum sind die Meinungen so unterschiedlich? • Welche Verbindungen zieht man zum eigenen Leben, wenn man andere einschätzt? • Was sind Vorurteile, was sind objektive Beschreibungen? • Was bewirken Vorurteile? Wodurch entstehen sie? Die Plakate können im Klassenraum bleiben oder für das Aufgreifen des Themas zu einem späteren Zeitpunkt aufgehoben werden.
Hinweis	• Die Lehrperson kann die Bilder auf den A3-Bögen auch vorbereitet mitbringen und direkt in die Übung einsteigen. • Die Plakate können fächerübergreifend weiterverwendet werden. Eine Möglichkeit wäre es, Szenen aus dem Leben dieser Personen zu erzählen und die Texte anschließend zu den Bildern zu kleben. • Frei verwendbare Bilder von Menschen in unterschiedlichen Situationen findet man z. B. auf der Website https://libreshot.com von Martin Vorel.

In Anlehnung an die Übung „Vorurteile reflektieren“ von Alice Scridon aus: Interkulturelles Zentrum (Hrsg.). (2014). VIELFALT erLEBEN – GEMEINSCHAFT GESTALTEN. Interkulturelles Zentrum. Abgerufen am 11. Dezember, 2025, von https://iz.or.at/angebote/handbuch-vielfalt-erleben-gemeinschaft-gestalten/

Quelle Bild 1: Young woman tourist in the city, Martin Vorel, CC0, https://libreshot.com/young-woman-tourist-in-the-city/
Quelle Bild 2: Homeless in the park, Martin Vorel, CC0, https://libreshot.com/homeless-in-the-park/

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg